

Protokoll

über die Jahreshauptversammlung des Turn- und Sportvereins Wremen 09 e.V. am **16. März 2012 um 19.30 Uhr** in dem Restaurant „Fischerstube“ am Wremertief (T. Friedhoff).

Folgende Tagesordnung liegt der Versammlung vor:

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht des 1. Vorsitzenden
2. Ehrungen
3. Genehmigung des Protokolls von der Jahreshauptversammlung vom 11.03.2011
4. Berichte
 - a) Bericht und Entlastung des Kassenwartes
 - b) Bericht des Festausschussvorsitzenden
 - c) Berichte der Sparten- und Übungsleiter
5. Entlastung des bisherigen Vorstandes
6. Neuwahlen
 - a) 2. Vorsitzende
 - b) Schriftwart
 - c) Jugendwart (Fußball)
 - d) Hallen- und Gerätewart
 - e) Festausschussmitglieder
 - f) Kassenprüfer
 - g) Mitgliederverwalter/in
 - h) Bestätigung der Sparten- bzw. Übungsleiter/innen
8. Mitteilungen und Verschiedenes.

1. Begrüßung und Bericht des 1. Vorsitzenden

Um 19.40 Uhr eröffnet der 1. Vorsitzende Uwe Friedhoff die Sitzung. Die Einladungen mit der Tagesordnung zu dieser Sitzung sind rechtzeitig veröffentlicht und die schriftlichen Einladungen an alle passiven Mitglieder zugestellt worden. Lt. Anwesenheitsliste sind 29 stimmberechtigte Mitglieder und 5 Gäste dieser Einladung gefolgt.

Uwe Friedhoff heißt alle Mitglieder und Gäste herzlich willkommen. Ganz besonders begrüßt er den Bürgermeister und Vorsitzenden des FC Land Wursten Heiko Dahl, das Ratsmitglied und den stellv. Ortsbrandmeister Hanke Pakusch, den Ortsbrandmeister Volker Hachmann, den 1. Vorsitzenden des Sozialverbandes Wremen Wolf-Dieter Lutz, den 2. Vorsitzenden des Wremer Heimatkreises Henning Siats, den 2. Vorsitzenden des Schützenvereins Helmut Siemann, den 1. Vorsitzenden des TSV Mulsum Wolfgang Tietje und den Ehrenvorsitzenden des Mulsumer Sportvereins Hans Ehlers sowie Beate Ulich von der Nordsee-Zeitung.

Zum Gedenken der im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder Mariechen Bultmann, Irmgard Hey und Alice Kaminski erheben sich die Mitglieder von ihren Plätzen.

Sodann gibt der Vorsitzende einen aufschlussreichen Bericht über das vergangene Jahr. Die Mitgliederzahl mit 774 ist nahezu konstant geblieben. Dennoch gab es auch Vereinsaustritte die vielschichtiger Natur sind. Unser Verein mit seinen 13 Sparten bietet bereits eine große Vielfalt, könne aber nicht alle Wünsche und Bedürfnisse abdecken.

Besonders in der Tischtennisabteilung, beim Trampolinturnen und in der vor zwei Jahren neu gegründeten Abteilung „Fitness mit Musik“ habe man sehr guten Zulauf.

Eine neue Herausforderung sei die Einführung der Ganztagschule zum neuen Schuljahr im Herbst 2012. Hier habe es bereits Gespräche mit der Grundschule und Samtgemeinde hinsichtlich einer Beteiligung durch den TuS gegeben. Es sei vorgesehen, dass einige Übungsleiter in den Nachmittagsstunden Betreuungstunden übernehmen, um so den Kontakt zwischen der Schule und dem Verein zu erhalten und zu verbessern. Näheres werde in den nächsten Monaten vereinbart.

Kurz geht Friedhoff auf die ausgeglichene Finanzsituation des Vereins ein. Trotz gestiegener Energiekosten und Mehrausgaben in allen Bereichen, seien Beitragserhöhungen nicht vorgesehen. Erfreulich sei, dass man vom Hallenanbau keine Belastungen mehr zu tragen habe.

Dafür sei nun ein Darlehen für den im vergangenen Jahr angeschafften gebrauchten Vereinsbus zu tilgen. Der alte Bus war endgültig abgängig und musste dringend ersetzt werden, um unsere Sportler, darunter immer viele Kinder, sicher transportieren zu können.

Leider haben, trotz eindringlicher Bitte pfleglich mit dem neuen Bus umzugehen, einige Jugendliche mit dem Feuerzeug die Rückwand einer Sitzbank angebrannt. Der Vorstand wird alles daran setzen, die Täter zu ermitteln, um sie zur Rechenschaft zu ziehen.

Das sportliche Geschehen in den einzelnen Abteilungen sei sehr positiv. In der Sparte Frauengymnastik vertritt bis auf Weiteres Angelika Schaffranek die sich in Elternzeit befindende Übungsleiterin Kerstin Linneweh.

Leider läuft es zurzeit beim FC Land Wursten nicht so rund. Dort steht die 1. Herrenmannschaft auf einen Abstiegsplatz und braucht dringend Punkte, um das rettende Ufer zu erreichen.

Früher war Wremen durch seinen guten Fußball über die Gemeindegrenzen bekannt, heute sind es die von Meike Neif mit ihrem Team organisierten Kinder- und Frauenflohmärkte in den Turnhallen, von denen der TuS profitiert.

Auch das TuSculum wird weiterhin von der Gemeinde Wremen für die Seniorennachmittage und vom DRK für die Bewirtung der Blutspender sehr gern genutzt. Für den Eingang wurde von Thorsten Kneifel eine mobile Metallrampe erstellt, um auch Rollstuhlfahrern den Zugang zu erleichtern.

Die Zusammenarbeit mit den örtlichen Vereinen klappt weiterhin sehr gut. In diesem Jahr ist der TuS federführend in der Organisation. Die nächste und erste gemeinsame Veranstaltung wird in diesem Jahr das Osterfeuer am 07. April sein.

Die Sanierung der Toiletten- und Umkleieräume in der Schulturnhalle ist vom Samtgemeinderat beschlossen worden. Die Arbeiten werden wahrscheinlich in den Sommerferien aufgenommen. Beeinträchtigungen im Sportbetrieb werden sich nicht vermeiden lassen.

Zum Schluss seines Berichtes bedankt sich der Vorsitzende bei seinen Vorstands- und Gesamtvorstandskollegen/innen sowie bei allen, die den Verein unterstützt haben.

2. Ehrungen

Vom 1. Vorsitzenden Uwe Friedhoff und seinem Stellvertreter Harjo Dahl werden für ihre 25jährige Vereinsmitgliedschaft Anette Hauck, Joachim Hauck und Walter Heyroth mit der silbernen Ehrennadel und einer Urkunde ausgezeichnet.

Die goldene Vereinsnadel mit würdiger Ehrenurkunde werden Wilfried Friedhoff und Jens Follstich für ihre 50jährige Vereinszugehörigkeit verliehen.

Auch unserem 2. Vorsitzender Harjo Dahl kann der 1. Vorsitzende die goldene Ehrennadel für ein halbes Jahrhundert TuS-Mitgliedschaft an das Jackenrevers stecken.

Für ihre 60jährige Vereinstreue wird Ursula Schüssler mit einem Blumenstrauß und eigens für dieses Jubiläum angefertigte Urkunde unter dem Beifall der Anwesenden geehrt.

Den Jubilaren die an dieser Versammlung nicht teilnehmen konnten, werden vom 1. Vorsitzenden die Auszeichnungen und Urkunden zu einem späteren Zeitpunkt persönlich ausgehändigt.

Dies sind:

- Annemarie Hülsemann, Wilfried Hülsemann, Carola Niemeyer, Irmgard Ossmann, Britta Engberding und Torge Sandt für ihre 25jährige Mitgliedschaft.
- Klaus Brüning für seine 50jährige Vereinszugehörigkeit,
- Marion Herfort für ihre 60jährige und
- Paula Friedrichs und Herbert Meyer für ihre 65jährige Vereinstreue.

- Das seltene Jubiläum einer 70jährigen Vereinszugehörigkeit konnte Walter Ott begehen.

3. Genehmigung des Protokolls von der Jahreshauptversammlung am 11. März 2011

Das Protokoll von der Jahreshauptversammlung am 11. März 2011 wird in der vorliegenden Form und Fassung einstimmig genehmigt.

4. Berichte

a) Bericht und Entlastung des Kassenwartes

Heike Schmidt trägt nach ihrer letztjährigen Wahl zur Kassenwartin, erstmalig den Jahresbericht vor. Zu Beginn ihrer Ausführungen dankt sie dem ausgeschiedenen Kassenwart Theo Schüssler und Karin Siats, die für die Mitgliederverwaltung zuständig ist, für die hilfreiche Unterstützung in den vergangenen Monaten. Ohne die Hilfe der Beiden, hätte sie nicht so schnell in das neue Amt gefunden.

Wie bereits vom Vorsitzenden kurz erwähnt, so die Kassenwartin, konnte der TuS seine Mitgliederzahl mit 774 konstant halten. Die Vereinsaustritte wurden durch 9 neue Mitglieder aufgefangen.

Die Einnahmen und Ausgaben für 2011 betragen insgesamt 84.894,00 Euro. Der Kassenbestand betrug am Ende des Jahres 1.542,00 Euro.

Die größten Einnahmen resultieren aus den Mitgliedsbeiträgen mit 36.297,00 Euro, aus den Zuschüssen für Aufwandsentschädigungen der Übungsleiter mit 5.700 Euro, von der Sportwoche und den Flohmärkten in Höhe von 6.271,00 Euro und 2.500 Euro aus der Bandenwerbung auf dem Sportplatz. Weiterhin sind auf der Einnahmenseite buchungstechnisch die Rückführung von Rücklagen in Höhe von 18.090 Euro und die Darlehnsaufnahme von 12.000,00 Euro für die Busanschaffung dargestellt.

Auf der Ausgabenseite schlugen besonders die Anschaffungen (einschl. Vereinsbus) von 19.423,00 Euro, die Rücklageneinstellung von 20.000,00 Euro, den Anteil an den FC Land Wursten von 10.648,00 Euro, die Übungsleitervergütung von 8.989,00 Euro, die Mannschaftsgelder und Beiträge für die verschiedenen Sportverbände von 5.874,00 Euro und die Zinsen- und Darlehnstilgungen von 4.803,00 Euro zu Buche.

Alles in allem sei die finanzielle Situation zufriedenstellend. Die Tilgung des Darlehens, für die Busanschaffung in Höhe von 12.000 Euro, habe nun die oberste Priorität zur weiteren Stabilisierung der Vereinsfinanzen.

Zum Schluss ihres Berichtes dankt Heike Schmidt allen Unterstützern, insbesondere den vielen Helfern während der Sportwoche und bei den Flohmärkten sowie den ehrenamtlich Tätigen, ohne die der TuS finanziell nicht so gut da stehen würde.

Anschließend berichtet Kassenprüfer Rainer Frese von der von Dieter Menke und ihm durchgeführten Kassenprüfung am 06.12.2011 im Hause der Kassenwartin.

Man habe eine einwandfreie und sehr korrekte Buchführung vorgefunden. Alle Belege stimmten mit den Buchungen überein. Trotz der „strengen Prüfung der beiden Banker“ konnte keine Beanstandungen festgestellt werden. Alles war korrekt. Heike Schmidt wird ein dickes Lob für ihr erstes Kassenwartjahr ausgesprochen. Rainer Frese bittet die Versammlung, die Entlastung zu erteilen. Daraufhin wird der Kassenwartin einstimmig die Entlastung erteilt.

b) Bericht des Festausschusses

Der 2. Vorsitzende Harjo Dahl übernimmt den Part des Berichtes über die Veranstaltungen im vergangenen Jahr, denn bisher konnte das Amt des Festausschussvorsitzenden immer noch nicht besetzt werden.

Insgesamt gesehen hatten wir im letzten Jahr, außer Ostern, nur schlechtes Wetter bei den Veranstaltungen des TuS und der örtlichen Vereine.

Dementsprechend sind die Einnahmen bei allen Veranstaltungen geringer ausgefallen.

Sehr gute Einnahmequellen seien nach wie vor die Kaffeetafeln während der Sportwoche, der Kindermaskerade und auf den Flohmärkten in den Turnhallen mit den reichlich gespendeten Torten und Kuchen.

Organisatorisch habe man kaum Probleme gehabt. Bei den Vereinsmitgliedern sei immer die Bereitschaft zur Mithilfe dagewesen.

Dennoch sollte mal darüber nachgedacht werden, inwieweit die Abwicklung der wiederkehrenden Veranstaltungen jeweils von den einzelnen Abteilungen übernommen werden könnten.

Probleme werde es aber wegen dem neuen Gaststättengesetz geben, so der 2. Vorsitzende. Bisher habe man von der Ordnungsbehörde durch Erteilung einer Gestattung den Ausschank von alkoholischen Getränken und Speisen genehmigt bekommen. Nun müsse jeder Vereinsvorsitzende den Ausschank und das evtl. Angebot von Essen unter Angabe seiner Personalien vorher schriftlich anzeigen. Außerdem würde ein Führungszeugnis benötigt. Hinzu käme noch, dass pro Veranstaltung 52 Euro zu zahlen wären. Hier sei die Politik gefragt, so wettet Harjo Dahl, denn diese Verfahrensweise wäre kontraproduktiv den Vereinen gegenüber. Ohne Vereine läuft im Dorf nichts.

Zum Schluss bedankt der Vizevorsitzende sich bei allen Helfern für die im vergangenen Jahr geleistete Unterstützung.

c) Berichte der Sparten- und Übungsleiter

Badminton

Kathrin Dahl berichtet kurz für den nicht anwesenden Spartenleiter Kalle Mertens. Man habe zwar mit Sievern eine SG, es fehle aber nach wie vor an Aktiven. So könne man leider nicht mehr am Punktspielbetrieb teilnehmen. Die Verbliebenen trainierten dennoch fleißig in einer sogenannten Freizeitgruppe.

Fit ab fünfzig (Männergymnastik)

Für den nicht anwesenden Spartenleiter Gerd Bourbeck liest Willy Jagielki den Bericht vor.

Seit 5 Jahren bereue ich die „Fit ab 50“ Sportgruppe donnerstags von 19.30 bis 20.30 Uhr.

Wir sind rund 16 Männer, die mal weniger oder häufiger an den wöchentlichen Übungsabenden teilnehmen. Begonnen wird stets mit einem Aufwärmtraining. Es folgen Funktionsgymnastik und Zirkeltraining zum Kräftigen der Muskeln und Beweglichkeit der Gelenke. Die Übungsstunde wird dann mit Volleyball, Badminton oder am liebsten mit Unihockey beendet.

Zu Weihnachten gibt es eine kleine Feier und in den Sommerferien pausieren wir.

Fitness mit Musik

Die Übungsleiterin Claudia Schwarzer berichtet, dass sie vor 2 Jahren mit dieser Abteilung begonnen habe. Die Beteiligung ist hervorragend, so dass ein 2. Übungsabend auch genügend Teilnehmer hätte. Es gibt keine Altersvorgabe und es ist „von allem etwas“ dabei.

Die Übungsabende finden jeweils mittwochs von 20.00 bis 21.00 Uhr statt.

Frauengymnastik

Übungsleiterin Kerstin Linneweh befindet sich zurzeit noch in Elternzeit. Sie wird von Angelika Schaffranek erfolgreich vertreten. An den jeweiligen Übungsabenden, mittwochs von 18.30 bis 19.30 Uhr, nehmen durchschnittlich 15 Frauen teil.

Jugendfußball

Thorsten Müller teilt mit, dass die U19 derzeit Spitzenteam der Landesliga und in den vergangenen Wochen Hallenkreis- und Bezirksmeister geworden ist.

Auch die U15 schaffte die Endrunde, hingegen die U17 bereits in der Vorrunde ausschied.

Die U14 stellte gleich 2 Mannschaften. Eine Mannschaft konnte aufgrund ihres Alters komplett U13 spielen. Beide Teams qualifizierten sich für die Endrunde der Hallenkreismeisterschaft.

Die U12 belegte den 5. Platz und die U8 bis U11 schieden bereits in der Vorrunde aus.

Seit letztem Wochenende hat die Feldserie wieder begonnen.

Herrenfußball

Heiko Dahl, 1. Vorsitzender des FC Land Wursten, berichtet, dass zurzeit rd. 480 Fußballer aktiv sind. Sie werden von 60 Trainern und Betreuern auf ihre Punktspiele vorbereitet, um dann an den Wochenenden möglichst erfolgreich auf den Fußballplätzen zu stehen.

Leider klappt es bei der I. Herrenmannschaft nicht so gut. Sie ist zwar abstiegsgefährdet, hofft aber in der Bezirksliga bleiben zu können.

In der 2. und 3. Mannschaft läuft es ruhig und die 4. Mannschaft könnte sogar den Aufstieg schaffen. Finanziell sei der FC mit seinem Etat von rd. 100.000 Euro gut aufgestellt. Knapp über die Hälfte der Einnahmen resultiert aus Mitgliedsbeiträgen, die über die „Muttervereine“ gezahlt würden. Den Rest der Finanzierung könne man durch Sponsoren und dem Förderverein des FC abdecken.

Karate

Kein Bericht, da der Spartenleiter nicht anwesend ist.

Lauftreff

Arno Zier kann berichten, dass es nach wie vor die kleine aktive Laufgruppe im TuS gibt. Unverdrossen treffen sich die 4 Jogger soweit wie möglich montags, mittwochs und freitags vor der Volksbank um die Runde um Wremen anzugehen.

Während der jährlichen Sportwoche ist die Laufgruppe für die Organisation und Durchführung des Deichlaufes zuständig. Seit 25 Jahren schreibt dieser Deichlauf eine Erfolgsgeschichte und kann sich in jedem Jahr auf eine treue Teilnehmerschaft aus dem Landkreis und umzu verlassen und freuen. Ende dieses Jahres findet der 26. Deichlauf in bewährter Form statt.

Zum Schluss seines kurzen Berichtes dankt Spartenleiter Zier neben den vielen Helfern, insbesondere der Freiwilligen Feuerwehr, der DRK-Gruppe und der Polizeistation Dorum für die jährliche Unterstützung zum Gelingen des Deichlaufes.

Kinderturnen

Die Abteilungs- und Übungsleiterin Alexandra Hämmerling ist nicht anwesend. Sie hat dem Vorstand aber in einer Mail über die derzeitigen Aktivitäten berichtet.

Für alle Gruppen findet das Turnen nach wie vor in der Schulturnhalle statt.

In der Kleinkindergruppe (4-7 Jahren) turnen mittwochs wöchentlich ca. 15 bis 18 Kinder. Zur Unterstützung ist Jacqueline Feil dazugekommen. Sie wird auch in Kürze den Übungsleiterschein machen.

Beim Turnen ab 7 Jahren haben wir einen Stamm von rd. 10 Kindern. In dieser Gruppe habe sie Nina Klimek zur Seite.

In der Eltern-Kind-Turngruppe tummeln sich rd. 15 Kinder mit ihren Eltern. Auch in dieser Gruppe hilft Jacqueline Feil aus.

Wie in den Vorjahren wird auch am Kreiskinderturnfest in Lüdingworth am 10. Juni teilgenommen.

Sportabzeichen

Wolfgang Tietje berichtet von der von ihm und Andreas Eickenjäger betreuten Abteilung Sportabzeichen. Im vergangenen Jahr haben 17 Personen im Alter von 8 und 84 Jahren Prüfungen für das Sportabzeichen in Bronze, Silber und Gold abgelegt. Als leuchtendes Beispiel für die Sportabzeichenbewegung nennt der Übungsleiter Dr. Otto Edert, der Geburtsjahrgang 1929 die Prüfung zum zwölften Male ablegte.

In der Gruppe gibt es einige Wiederholer, die es uns immer wieder beweisen, wie man fit bleibt. Aber auch einige Neulinge kommen jedes Jahr zur Gruppe.

Der Spartenleiter informiert über die verschiedenen Disziplinen, die zur Erlangung des Abzeichens erforderlich sind. So werden in der Leichtathletik, beim Schwimmen und Fahrradfahren altersbedingte Vorgaben abverlangt.

Am Mittwoch, 23. Mai 2012 wird um 17.30 Uhr mit dem Training für das diesjährige Abzeichen begonnen. Danach trifft man sich wöchentlich von 17.30 bis 18.30 Uhr. Geschwommen wird in der Moortherme in Bad Bederkesa. Die anderen Übungen werden auf den Sportanlagen in Wremen und Dorum trainiert.

Abschließend wünscht sich Wolfgang Tietje, dass auch in diesem Jahr wieder eine rege und strebsame Gruppe zusammenkommt, um für das Abzeichen zu trainieren. Neulinge sind herzlich willkommen.

Tischtennis

Von der Tischtennisabteilung berichtet ausführlich Spartenleiter Lennart Zier.

Vor 5 Jahren habe man noch in der 4. Kreisklasse gespielt und nun sei die 1. Herrenmannschaft bereits vor einem Jahr in die Kreisliga aufgestiegen und belege derzeit den 2. Tabellenplatz.

Die 2. Mannschaft absolviert ihre Punktspiele in der 4. Kreisklasse und halte dort ebenfalls den 2. Tabellenplatz. Mittlerweile spiele auch eine Jugendmannschaft in der Kreisklasse, die von einem Jugendtrainer auf die Spiele vorbereitet werde.

Ca. 35 bis 40 aktive Spieler/innen trainieren und punkten an mehreren Tagen in der Woche. Es ist also viel los in den beiden Turnhallen. Dennoch werden weitere Spieler/innen gesucht und sind sehr gern gesehen.

Trampolinturnen

Stolz kann Doris Söhl vom Trampolinturnen berichten, dass sich zum ersten Mal in der Kreisliga eine eigene TuS-Mannschaft beteiligte. Zur Unterstützung waren allerdings zwei Aktive des OSC Bremerhaven dabei.

Leider reichten die trainierten Übungen nur für einen 7. Platz, aber ein erstes Mal dabei zu sein, war schon ein großer Erfolg.

Bei den Kreismeisterschaften in Bremerhaven im Februar 2011 wurde mit sechs Aktiven teilgenommen. Joy Noelle Gloß erreichte von 27 Teilnehmern den 6. Platz. Eine sehr beachtliche Leistung.

Beim Stadtpokal in Bremerhaven wurde mit acht Aktiven geturnt. Von zwanzig Teilnehmern erreichte Femke Möhlmann den 10. Platz. Bei den Landesmeisterschaften in Bremen konnte leider aufgrund der höheren Schwierigkeitsgrade nur eine Turnerin teilnehmen.

Es wird in der TuS-Halle wöchentlich montags ab 15 Uhr und mittwochs ab 16.30 Uhr geübt. Zum Schluss ihrer Ausführungen bedankt sich Doris Söhl bei den Eltern der Kinder, ohne die es überhaupt nicht möglich wäre an so vielen Wettkämpfen teilzunehmen.

Volleyball

Von den Volleyballern berichtet Spartenleiterin Kathrin Dahl. Die nunmehr seit drei Jahren bestehende Jugendmannschaft im Alter von 14 bis 18 Jahren habe sehr guten Zulauf. Dabei sind auch Mädchen aus Dorum und Umgebung. Das Training wird von Hansi Grevenstein und Holger Wieting geleitet. Da in diesem Alter im Raum Bremerhaven und umzu weitere Mannschaften im gleichen Alter fehlen, werden die Mädels als Erwachsenenmannschaft starten.

Demnächst stehen auch wieder Schiedsrichterausbildungen an.

Die erste Damenmannschaft, im Alter von 15 bis 46 Jahren, hält in der Landesliga den 5. Tabellenplatz und hat weiterhin viel Freude und Spaß am Spielen. Ein Aufstieg in die nächst höherer Spielklasse ist allerdings nicht drin, da unsere Halle zu niedrig ist.

Kurz informiert die Spartenleiterin noch über das 9. Fun-Volleyballturnier während der nächsten Sportwoche 2012.

Walking

Für die nicht anwesende Abteilungsleiterin Rita Bourbeck berichtet die aktive Walkerin Heike Schmidt.

Die Walkingabteilung besteht zurzeit aus 16 Personen, die mehr oder weniger regelmäßig montags und donnerstags auf die altbewährte Route über Hofe – Hülsing – Schottwarden- am Deich und über die Strandstraße zurück zum Treffpunkt Dorfplatz gehen.

Neben der sportlichen Aktivität habe man sich aber auch bei den TuS-Aktivitäten Sportwoche, Weihnachtsmarkt und bei diversen Flohmärkten in den Turnhallen beteiligt.

Auch war man von der Abteilung sportlich unterwegs. Im Mai wurde vier Tage entlang des Aller-Radweges von Wolfsburg bis Achim geradelt und im September besuchte man für ein Wochenende Göttingen.

Mit einer Weihnachtsfeier in dem Restaurant „Zur Börse“ ließ man das vergangene Jahr ausklingen.

Die Abteilung wünscht sich abschließend, dass man weiterhin so sportlich bleibt und man freut sich schon auf die Fahrten im nächsten Jahr.

Die Wremer

Über die Redaktionsarbeit zur Vereinszeitung „Die Wremer“ berichtet Henning Siats.

Die erste Ausgabe erschien 1992, so dass man in diesem Jahr auf eine 20jährige Redaktionsarbeit zurückblicken kann. Zurzeit besteht das Team aus 10 Mitarbeiter/innen.

Die Ausgabe 2012 wird rechtzeitig vor der Sportwoche Mitte Mai erscheinen.

Henning Siats dankt ganz besonders den vielen Inserenten, die seit zwei Jahrzehnten es ermöglichte, diese Vereinszeitung herausgeben.

Er bittet zum Schluss seiner Ausführungen alle Sparten- und Übungsleiter, ihre Berichte und Fotos für die nächste Ausgabe in Kürze der Redaktion vorzulegen.

6. Entlastung des Vorstandes

Zu diesem Tagesordnungspunkt übernimmt Wolf-Dieter Lutz die Versammlungsleitung.

Mit Interesse habe er die Berichte über die vielen sportlichen Aktivitäten vernommen. Bei den Sparten- und Übungsleitern liege eine große Verantwortung gegenüber den Kindern und Jugendlichen. Auch der Vorstand habe im vergangenen wieder erfolgreich gearbeitet. Ihr habt es alle gut gemacht, so Wolf-Dieter Lutz. Er bittet die Versammlung, die Entlastung vorzunehmen.

Einstimmig wird dem Vorstand daraufhin von der Versammlung die Entlastung erteilt.

7. Neuwahlen

a) 2. Vorsitzender

Zu diesem Tagesordnungspunkt erklärt der 2. Vorsitzende **Harjo Dahl**, er werde für eine weitere Amtszeit nicht mehr zur Verfügung stehen. Ich will Platz für Jüngere machen und kandidiere deshalb nicht mehr. Er habe seinen Ausstieg absichtlich erst gestern dem Vorsitzenden kurzfristig mitgeteilt, um sich nicht doch noch umstimmen zu lassen.

Derzeitig hätten der Schriftwart, der Vorsitzende und sein Stellvertreter insgesamt über 100 Jahre Vereinsarbeit auf dem Buckel. Zudem würden viele Aspekte wie das neue Gaststättengesetz den Vereinen das Leben schwer machen. Außerdem habe er einen totalen Wandel in der Akzeptanz der Mitglieder gegenüber dem Vorstand beobachtet.

Auf den amtierenden Vorstand lässt er allerdings absolut nichts kommen. Der TuS könne froh sein, solch einen Vorstand zu haben.

Abschließend erklärt Harjo Dahl aber noch seine weitere Zugehörigkeit zur Fahnenabordnung und dass er bei den Veranstaltungen mit den örtlichen Vereinen in diesem Jahr noch aushelfen werde.

Vorsitzender Uwe Friedhoff erklärt den Mitgliedern dazu, dass er tatsächlich erst gestern, also einen Tag vor der Jahreshauptversammlung, von seinem Stellvertreter diese Entscheidung mitgeteilt bekommen habe. Im ersten Moment sei er schockiert gewesen. Er hätte sich das Ausscheiden aus dem Amt gern „sanfter“ gewünscht. Leider habe sich Harjo Dahl auf eine Umstimmungsdiskussion gar nicht eingelassen, so dass er und der Vorstand wohl oder übel die Entscheidung hinnehmen mussten.

Der Vorstand habe sich kurzerhand zusammengesetzt, um bei der heutigen Versammlung nicht ohne Nachfolgekandidaten dazustehen. Es war nicht einfach, aber es ist uns dann doch gelungen mit unserem Jugendwart Thorsten Müller einen guten Nachfolger zu präsentieren. Im Falle einer Wahl würde Thorsten Müller das Amt des Jugendwartes zur Verfügung stellen. Auch über die Neubesetzung des Jugendwartes sei beraten worden und eine Kandidatin habe grundsätzlich zugestimmt, dann aber doch heute Morgen aus familiären Gründen abgesagt. Vielleicht finde man heute Abend aus der Versammlung noch eine geeignete Person.

Der Vorsitzende dankt Harjo Dahl unter dem Applaus der Anwesenden für die Jahrzehnte lange Vorstandsarbeit und erklärt, es werde auf jeden Fall noch eine offizielle Verabschiedung des Vereins geben. Nur wäre sie heute, wegen der kurzfristigen Entscheidung, nicht angemessen.

Nunmehr erfolgt die Wahl zum 2. Vorsitzenden.

Der Vorsitzende schlägt zur Wahl des 2. Vorsitzenden **Thorsten Müller** vor und fragt ihn, ob er das Amt im Falle einer Wahl annehmen würde. Thorsten Müller erklärt, er habe sich entschieden zu kandidieren und er werde bei einer Wahl das Amt für die volle Zeit von zwei Jahren annehmen.

Sodann schlägt Uwe Friedhoff der Versammlung Thorsten Müller zur Wahl des 2. Vorsitzenden vor und bittet die Versammlung um weitere Vorschläge. Es werden keine weiteren Vorschläge vorgetragen. Daraufhin wird Thorsten Müller, für die Dauer von zwei Jahren, einstimmig zum 2. Vorsitzenden gewählt.

Thorsten Müller bedankt sich bei der Versammlung für das Vertrauen und nimmt die Wahl an.

b) Schriftwart

Vom Vorstand und aus der Versammlung wird **Willy Jagielki** zur Wiederwahl vorgeschlagen. Weitere Vorschläge folgen nicht. Daraufhin wird Willy Jagielki einstimmig, für die Dauer von zwei Jahren, zum Schriftwart wiedergewählt.

Er nimmt die Wahl an und bedankt sich für das Vertrauen. Erklärt aber, dass er dieses Amt nach zwei Jahren zur Verfügung stellen wolle, denn immerhin habe er dann 40 Jahre als Schriftwart voll.

c) Jugendwart (Fußball)

Wegen der Wahl zum 2. Vorsitzenden hat Thorsten Müller dieses Amt aufgegeben. Aus der Versammlung erklärt sich niemand zur Wahl bereit. Demzufolge bleibt dieses Amt im Vorstand bis auf Weiteres **unbesetzt**.

d) Hallen- und Gerätewart

Vom Vorstand und aus der Versammlung wird Gerd Ruhlandt zur Wiederwahl vorgeschlagen. Daraufhin wird **Gerd Ruhlandt**, für die Dauer von zwei Jahren, einstimmig zum Hallen- und Gerätewart wiedergewählt. Er nimmt die Wahl an.

Das Amt des stellvertretenden Hallen- und Gerätewartes ist seit Jahren unbesetzt. Heute erklärt sich **Hans-Heinrich Wiebusch** zur Wahl dieses Amtes einverstanden. Weitere Vorschläge folgen nicht. Daraufhin wird Hans-Heinrich Wiebusch, für die Dauer von zwei Jahren, einstimmig zum stellvertretenden Hallen- und Gerätewart gewählt. Er nimmt die Wahl an.

e) Festausschussmitglieder

Das Amt eines Festausschussvorsitzenden ist seit etlichen Jahren unbesetzt. Mit Bedauern stellt der Vorsitzende fest, dass sein Aufruf in die Mitgliederversammlung, sich zur Mitarbeit in den Festausschuss bereit zu erklären, ohne Resonanz bleibt. Neuwahlen entfallen somit. Die jetzigen Mitglieder des Festausschusses sind bis 2013 gewählt.

f) Kassenprüfer

Satzungsgemäß scheidet nach zwei Jahren Dieter Menke als Kassenprüfer aus. Als neue Kassenprüferin wird **Ursel Schüssler** aus der Versammlung vorgeschlagen. Daraufhin wird Ursel Schüssler, für die Dauer von zwei Jahren, einstimmig zum Kassenprüferin gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

g) Mitgliederverwalterin

Vom Vorstand und aus der Versammlung wird **Karin Siats** zur Wiederwahl vorgeschlagen. Weitere Nennungen werden nicht vorgebracht.

Daraufhin wird Karin Siats, für die Dauer von zwei Jahren, einstimmig wiedergewählt. Sie nimmt die Wahl an.

h) Bestätigung der Sparten/Übungsleiter

Einstimmig wird von der Versammlung als neue Sparten- und Übungsleiterin (derzeitige Vertreterin für die in Elternzeit befindende Kerstin Linneweh) **Angelika Schaffranek** für die Abteilung „Frauengymnastik“ bestätigt.

8. Mitteilungen und Verschiedenes

Der **Vorsitzende** gibt bekannt, dass der TuS in diesem Jahr federführend bei der Organisation der gemeinsamen Veranstaltungen der örtlichen Vereine ist. Die Verabschiedung des Kreissportvorsitzenden Harald Grawe findet am 21.04. in Loxstedt statt. Der Vorstand wird daran teilnehmen. Die 26. Sportwoche findet vom 01. bis 03. Juni statt.

Bürgermeister Heiko Dahl überbringt die Grüße des Rates und der Verwaltung. Er dankt dem TuS für die monatliche Überlassung des TuSculum für die Seniorenveranstaltung und lobt den Verein für seine vielfältigen Aktivitäten.

Auch kritisiert er das neue Gaststättengesetz und appelliert an die zuständigen Politiker hier schnellstens wieder für eine vereinsfreundliche Regelung zu sorgen, denn ohne Vereine läuft ein Dorf nicht.

Abschließend berichtet Dahl, dass die Sanierung der Toilettenanlage in der Schulsporthalle mittlerweile vom Samtgemeinderat beschlossen wurde. Mit den Arbeiten werde wahrscheinlich in den Sommerferien begonnen.

Wolfgang Tietje, 1. Vorsitzender des **TSV Mulsum**, bedankt sich für die Einladung und hebt die besondere Verbundenheit zwischen beiden Vereinen hervor. Er wünscht dem TuS viel Erfolg und freut sich weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit, die sich auch dadurch zeigt, dass zwei Mulsumer Vorstandsmitglieder gleichzeitig als Übungsleiter im TuS Wremen tätig sind.

Ortsbrandmeister Volker Hachmann gratuliert dem neuen 2. Vorsitzenden und wünscht ihm gutes Gelingen. Er hebt die Freundschaft und Verbundenheit zum TuS hervor und bedankt sich für die Verschiebung der Jahreshauptversammlung, weil sich sonst dieser Termin mit der Frühjahrssitzung der Feuerwehr überschneiden hätte.

Von den **Wremer Schützen** übermittelt der 2. Vorsitzende Helmut Siemann die Grüße und entschuldigt seinen neugewählten 1. Vorsitzenden Andre Heidtmann, der heute Abend leider nicht anwesend sein kann. Er wünscht allen Gewählten eine glückliche Hand und viel Erfolg.

Theo **Schübler** appelliert an alle Nutzer der TuS-Halle, pfleglicher mit den Räumlichkeiten umzugehen. Insbesondere bemängelt er, dass die Raucher ihre Kippen arglos auf den Schulhof schmeißen, anstatt den zur Verfügung stehenden Ascher zu benutzen. Er bittet die Übungsleiter, hier mehr Verantwortlichkeit zu zeigen.

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Mitgliedern für Ihr Kommen und die rege Beteiligung und schließt um 22.35 Uhr die Sitzung.

Willy Jagielki
Protokollant

Uwe Friedhoff
1. Vorsitzender